
Virtueller Messestand

Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg

Laufzeit: 20.03.2003 – 30.06.2006

Kurzbeschreibung

Aus der Tätigkeit der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) heraus, insbesondere ihrer Teilnahme an verschiedenen nationalen und internationalen Messen, resultierte die Idee zur Entwicklung eines „**Virtuellen Messestandes**“. Gerade auch Handwerksbetriebe sind gezwungen, immer mehr regionale und überregionale Werbung zu betreiben, diese aber einen hohen Kostenfaktor darstellt. Handwerksbetriebe nehmen nach Branche und Zielgruppe differenziert an verschiedenen nationalen und internationalen Messen teil.

Die Kosten allein für den Stand belaufen sich auf mindestens 1.500 € bei steigender Tendenz. Hinzu kommen Personalkosten, Reisekosten, Standgestaltung und Werbemittel. Steigende Kosten und knappe Personalressourcen sind die Haupthinderungsgründe für eine Messteilnahme gerade für KMU aus dem Handwerk.

Mit dem Vorhaben soll eine Möglichkeit der kostengünstigen Präsentation von Handwerksbetrieben auf Messen mittels „Virtueller Messestand“ geschaffen werden. Auf Hinblick zur EU-Osterweiterung gewinnt dieses Thema zunehmend an Bedeutung! Für KMU aus dem Handwerk stellt dies ein bedeutendes und kostengünstiges Marketinginstrument dar.

- vergleichbar effektive und kostengünstige Teilnahme besonders auf Auslandsmessen!
- Präsentation auf einen Gemeinschaftsstand mit fachlicher Betreuung
- die regionale als auch die internationale Aufmerksamkeit wird entscheidend erhöht!
- entscheidender Faktor für die Anbahnung von regionalen, überregionalen und internationalen Geschäftsbeziehungen

Die technische Lösung lässt sich in zwei Schwerpunkte unterteilen:

1. Internetplattform als Recherche – und Kommunikationsmittel
2. Videokonferenzschaltung über ISDN und / oder das Internet (DSL, VDSL)

Die Internetplattform www.virtueller-messestand.de ist Ausgangspunkt der technischen Lösung. Die Internetplattform besteht aus einem System von Datenbanken, diese sind sowohl im Online als auch im Offline - Modus nutzbar.

Der Nutzer findet auf der Internetplattform folgende Funktionen:

- Allgemeine Informationen – Über uns, Partner, Kontakt
- Unternehmensdatenbank
- Messedatenbank

Zur Realisierung der Videokonferenzschaltung wird auf dem Messestand und in jedem ausstellenden Betrieb ein Videokonferenzsystem aufgebaut.

1. Das Internet wird auf der Messe positioniert, nicht die Messe im Internet.
2. Online Tools werden mit einer körperlichen Präsenz auf einem Messestand verknüpft.
3. Die entwickelte Präsentationen werden auf Online- / Offline Medien weiter verwendet

Der gesamte Endbericht kann von der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) abgefordert werden bzw. ist unter www.virtueller-messestand.de eingestellt.